

# EMRT-Richtlinie

## (Stellungnahme zu Konfliktmineralien)

Kobalt wird auf der ganzen Welt abgebaut, aber die Demokratische Republik Kongo mit den angrenzenden Krisengebieten, ist der Hauptproduzent. Leider ist des Öfteren die Kobaltbeschaffung mit bewaffneten Konflikten und Menschenrechtsverletzungen verbunden. In kleinen Minen werden die Abbautechniken meist manuell durchgeführt, was zu gefährlichen Arbeitsbedingungen führt. Die Gewinne aus dem Abbau von Kobalt werden oft zur Finanzierung bewaffneter Gruppen verwendet und setzen den Kreislauf der Gewalt fort. Auch der Glimmerabbau ist mit Arbeitsmissbrauch und unsicheren Arbeitsbedingungen verbunden, insbesondere bei Frauen und Kindern. Da die Nachfrage nach Glimmer weiter steigt, intensiviert sich die Produktion, was dazu führt, dass das Wohlergehen der Arbeiter noch weniger beachtet wird. Die Absicht ist den Handel mit diesen Substanzen, welche aus diesen Konfliktgebieten stammen, einzuschränken bzw. zu unterbinden.

KEM unterstützt diese Initiative und ist sich der Wichtigkeit und Bedeutung hinsichtlich der Umwelt, Sicherheit, Gesundheit und der Menschenrechte bewusst.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie als Kunden der KEM informieren, dass wir in unseren Produkten ausschließlich Komponenten von namhaften Herstellern und langjährig vertrauten Zulieferern verwenden. Wir als Endgerätehersteller haben jedoch keinen Einfluss auf den Ursprung von Mineralien, die von unseren Lieferanten verwendet werden. Somit können wir diesbezüglich keine Gewähr übernehmen.

Wir haben von unseren Lieferanten entsprechende Informationen eingeholt und nach unserem derzeitigen Kenntnisstand werden bei unseren Lieferanten keine Konfliktmineralien eingesetzt.

Sollten wir dennoch vom Einsatz dieser Mineralien erfahren, werden wir umgehend Gegenmaßnahmen einleiten, den sofortigen Austausch dieser Konfliktmineralien fordern und letztendlich die Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten beenden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der sehr stark steigenden Anzahl von Anfragen keine speziellen Fragebögen ausfüllen können.

Wir hoffen jedoch, dass dieses Schreiben die von Ihnen gewünschten Informationen enthält, und bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Karlsfeld, 25.03.2024



ppa. Köppl Alfons  
Quality Manager



ppa. Schuster Christian  
Factory Manager